



NGO-Koordination post Beijing Schweiz • Coordination post Beijing des ONG Suisses
Coordinazione post Beijing delle ONG Svizzere • Coordinaziun post Beijing dallas ONG Svizras
NGO-Coordination post Beijing Switzerland

Newsletter NGO-Koordination post Beijing Schweiz

Liebe Frauen und Gleichstellungsinteressierte

Gerne lassen wir Ihnen brandneu die [deutsche Übersetzung der CEDAW-Empfehlungen an die Schweiz](#) vom November 2016 zukommen. Für die französische Übersetzung ist die UNO zuständig. Leider steht diese Übersetzung offenbar noch nicht zur Verfügung.

Zudem könnten Sie folgende Informationen interessieren.

Bekanntlich enthält die Agenda 2030, Nachfolgerin der Millenniumsziele (MDGs) und SDGs, viele Gleichstellungsforderungen. Zwar formuliert das in der Schweiz für die Umsetzung zuständige ARE, Ideen von Kantonen und Gemeinden zu suchen, aber vielleicht findet sich auch eine Möglichkeit, von der Zivilgesellschaft her Forderungen einzubringen:

[ARE – Ideen zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung gesucht](#)

Ittigen, 04.04.2017 – Das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) und die Eidgenössische Migrationskommission (EKM) laden Kantone und Gemeinden dazu ein, Vorhaben zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung einzureichen.

Die Abstimmung Altersvorsorge 2020 steht an. Da sind folgende Statistiken erhellend.

[BFS – Resultate der Neurentenstatistik 2015 – Altersleistungen der Säulen 2 und 3a weisen grosse Unterschiede nach Geschlecht und Altersgruppen auf](#)

Neuchâtel, 24.03.2017 – (BFS) – Rund 33'000 Personen bezogen im Jahr 2015 erstmals eine Altersrente aus der beruflichen Vorsorge (2. Säule), etwa 41'000 Personen liessen sich ein Alterskapital aus der 2. Säule auszahlen. Männer erhielten deutlich höhere Leistungen aus der 2. Säule als Frauen. Renten, die vor dem gesetzlichen Rentenalter bezogen wurden, waren im Durchschnitt am höchsten. Dies sind erste Resultate der Neurentenstatistik, einer neuen Erhebung des Bundesamtes für Statistik (BFS).

NGO-Koordination post Beijing Schweiz

www.postbeijing.ch

Konto 41493.02, Raiffeisen Bern, IBAN: CH66 8148 8000 0041 4930 2

Mitgliedorganisationen: alliance F, Bund schweizerischer jüdischer Frauenorganisationen BSJF, CEVI Schweiz, Coordination romande Suivi de Pékin, Demokratische Juristinnen Schweiz DJS, Die feministische Friedensorganisation cfd, Evangelische Frauen Schweiz EFS, Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration FIZ, Frauen für den Frieden, Frauenrat für Aussenpolitik FrAu, Friedensfrauen Weltweit, IAMANEH Schweiz, Juristinnen Schweiz, Pfadibewegung Schweiz PBS, Schweiz. Bäuerinnen und Landfrauenverband SBLV, Schweizer FrauenSynode, Schweiz. Kath. Frauenbund SKF, Schweizer Syndikat Medienschaffender SSM, Schweiz. Verband alleinerziehender Mütter + Väter SVAMV, Schweiz. Verband für Frauenrechte adf-svf, SP Frauen Schweiz, SWONET, TERRE DES FEMMES, Verband Christkatholischer Frauen Schweiz VCF, Verband Wirtschaftsfrauen Schweiz, Women's World Summit Foundation WWSF

Schon mal eine Information von der CSW, wo unsere Vizepräsidentin Alice Reichmuth Pfammatter als Mitglied der offiziellen Schweizer Delegation dabei war:

[EDA - UNO-Session zur wirtschaftlichen Unabhängigkeit der Frau: Schweiz setzt sich für die Förderung der Lohngleichheit ein](#)

Bern, 13.03.2017 – Am 13. März 2017 beginnt in New York die 61. Sitzung der UNO-Kommission für die Stellung der Frau (CSW). Im Zentrum der diesjährigen Session steht die wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen in der sich verändernden Arbeitswelt. Die Schweiz, vertreten durch eine Delegation unter der Leitung von EDA-Generalsekretär Benno Bättig und Sylvie Durrer, Direktorin des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann, setzt sich dabei unter anderem für die Lohngleichheit ein und initiiert zusammen mit weiteren Partnern die Global Equal Pay Coalition, welche die Lohnungleichheit bis 2030 beseitigen will.

Neu sind auch Vorgaben betreffend Frauen(anteile) und Gleichstellung im Personalreporting des Bundes enthalten:

[BR - Personalreporting des Bundesrates mit neuen Vorgaben](#)

Bern, 10.03.2017 – Mit dem Reporting Personalmanagement informiert der Bundesrat jährlich über die Entwicklung im Personalbereich der Bundesverwaltung. An seiner Sitzung vom 10. März 2017 hat er die Berichterstattung über das Jahr 2016 gutgeheissen. Diese beruht erstmals auf den neuen Vorgaben für die Strategieperiode 2016 – 2019.

Transgender Network Switzerland hat seinen UPR-Bericht veröffentlicht. Weitere Informationen über den Bericht sind auch auf ihrer Homepage zu finden:

<https://www.transgender-network.ch/2017/04/universelle-periodische-ueberpruefung-auch-von-transrechten-in-der-schweiz/>, dort auch der Hinweis, dass *Sexuelle Gesundheit Schweiz* in ihrem Schattenbericht die Themen Trans* und Intersex ebenfalls ausführlicher aufgenommen haben.

Der Prix Balance^{ZH} sucht alle drei Jahre die vereinbarkeitsfreundlichsten Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen im Kanton, um sie auszuzeichnen. Die Teilnahme ist einfach, kostenlos und vertraulich.

www.vereinbarkeit.zh.ch/prixbalance.

Kanton Zürich, Direktion der Justiz und des Innern, Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann.

Das Wichtigste aus dem Gleichstellungsmonitoring 2015 der Uni Zürich findet sich in einer kurzen Broschüre zusammengefasst.

http://www.gleichstellung.uzh.ch/dam/jcr:2d1bf038-31cd-4e82-af40-e67dd6131150/170228_Gleichstellungsmonitoring_A5_DEF.pdf

Freundliche Grüsse

Vivian Fankhauser-Feitknecht

Präsidentin NGO-Koordination post Beijing Schweiz

April 2017